

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**
- **Erstelldatum:** 20.04.2011
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Verdünnung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Synthesa Chemie Gesellschaft m. b. H.  
Dirnbergerstr. 29 - 31  
A-4320 Perg  
Tel.: +43 (0) 7262 / 560 - 0 Fax: +43-7262 / 560-1540  
www.synthesa.at  
sicherheitsdatenblatt@synthesa.at  
Dr. Wolfgang Schörkhuber, DW 1066, wolfgang.schoerkhuber@synthesa.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notrufnummer:**  
Synthesa Chemie GmbH, Perg Tel.: +43-7262 / 560-0\* (7.00-16.00)  
Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43-1 / 4064343

### \* 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2      H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
STOT RE 2      H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Asp. Tox. 1      H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1      H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**



---

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

 Xn; Gesundheitsschädlich

R48/20-63-65: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

 Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

 F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

R52/53-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist einstuftungspflichtig gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung.

---

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07 GHS08

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Toluol

n-Butanol

Aceton

Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha (Erdöl-).

- **Gefahrenhinweise**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

Behälter dicht verschlossen halten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**

(Fortsetzung von Seite 2)

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-64-1	Aceton	50-100%
EINECS: 200-662-2	Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 108-88-3	Toluol	10-25%
EINECS: 203-625-9	Xn R48/20-63-65; Xi R38; F R11 R67 Repr. Cat. 3 Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 64742-48-9	Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere	10-25%
EINECS: 265-150-3	Naphtha (Erdöl-). Xn R65; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	
CAS: 110-19-0	Isobutylacetat	2,5-10%
EINECS: 203-745-1	F R11 R66 Flam. Liq. 2, H225	
CAS: 78-83-1	Isobutanol	2,5-10%
EINECS: 201-148-0	Xi R37/38-41 R10-67 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

### Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	≤1,0%
EINECS: 202-436-9	Xn R20; Xi R36/37/38; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	
CAS: 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	≤1,0%
EINECS: 215-535-7	Xn R20/21; Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	
CAS: 108-67-8	Mesitylen	≤1,0%
EINECS: 203-604-4	Xi R37; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335	

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Der Benzolgehalt des verwendeten Kohlenwasserstoffgemisches beträgt <0,1%.

#### \* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
Funkenbildung vermeiden.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:**
  - **VbF-Klasse:** A I
  - **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

### \* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### **67-64-1 Aceton**

MAK Kurzzeitwert: 4800 mg/m<sup>3</sup>, 2000 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

#### **108-88-3 Toluol**

MAK Kurzzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

#### **110-19-0 Isobutylacetat**

MAK Kurzzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>

#### **78-83-1 Isobutanol**

MAK Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

#### **95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol**

MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>, 30 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

#### **1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

MAK Kurzzeitwert: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

#### **108-67-8 Mesitylen**

MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>, 30 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen und Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.
  - Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
  - Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
  - **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
  - **Handschutz:** Schutzhandschuhe.
  - **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.
  - **Augenschutz:** Schutzbrille.
  - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
- 

### \* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - Form: flüssig
  - **Farbe:** charakteristisch
  - **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
  - **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
  - Siedepunkt/Siedebereich: 55 °C
- **Flammpunkt:** -19 °C
- **Entzündlichkeit:** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 240 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - untere: 0,6 Vol %
  - obere: 13,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 247 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 0,812 g/cm<sup>3</sup>
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

### Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Log Pow:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	thixotrop
<b>Organische Lösemittel gesamt:</b>	100,0 %
· <b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

### \* 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - **Akute Toxizität:**
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 108-88-3 Toluol**
- |           |          |                                    |
|-----------|----------|------------------------------------|
| Oral      | LD50     | > 2000 mg/kg (Ratte)               |
| Dermal    | LD50     | 12124 mg/kg (Kaninchen)            |
| Inhalativ | LC50/4 h | 5320 mg/l (mus)<br>49 mg/l (Ratte) |
- 64742-48-9 Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha (Erdöl-).**
- |        |      |                         |
|--------|------|-------------------------|
| Oral   | LD50 | >5000 mg/kg (Ratte)     |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Kaninchen) |
- **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
  - **am Auge:** Reizwirkung
  - **An Atmungsorganen:**  
Dämpfe können betäubend wirken. Koordinationssinn und Reaktionszeit können beeinträchtigt sein.  
Gesundheitsschädigende Wirkung
  - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
  - **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend  
Verdacht der Fruchtschädigung.
  - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Repr. 2
- 

### \* 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
  - **Aquatische Toxizität:**
    - 108-88-3 Toluol**
    - EC50(96) 515 mg/l (Pseudomonas putida)
    - EC50/24h 33 mg/l (Artemia salina)
    - 245 mg/l (Chloronella megaris)
    - LC50 70 mg/l (Goldorfe)
  - **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
  - **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Ökotoxische Wirkungen:**
  - **Bemerkung:**  
Produkt enthält Stoffe, die schädlich für Wasserlebewesen sind.  
Schädlich für Fische.
  - **Weitere ökologische Hinweise:**
  - **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe.  
schädlich für Wasserorganismen
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
  - **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

### \* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
55370 nach ÖNORM S 2100  
Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, auch Frostschutzmittel

Entsorgungshinweise:  
Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: geeignet

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 9)

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**

- 14 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

- 14 06 00 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

---

### \* 14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**

- **ADR, IMDG, IATA** 1263

- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR** 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640D

- **IMDG, IATA** PAINT RELATED MATERIAL

- **Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

- **Gefahrzettel** 3

---

- **IMDG, IATA**



- **Class** 3

- **Label** 3

- **Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** II

- **Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Nein

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- **Kemler-Zahl:** 33

- **EMS-Nummer:** F-E, S-E

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

- Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

---

- **ADR**

- **Begrenzte Menge (LQ)** 5L

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Beförderungskategorie** 2
  - **Tunnelbeschränkungscode** D/E
  - **UN "Model Regulation":** UN 1263, FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640D, 3, II
- 

### \* 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07 GHS08

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Toluol  
n-Butanol  
Aceton  
Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha (Erdöl-).
- **Gefahrenhinweise**  
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.  
Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**


---

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Nationale Vorschriften:**
  - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
  - **Klassifizierung nach VbF:** A I
  - **Technische Anleitung Luft:**
  - **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** 812,5 g/l
  - **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:** 100,00 %
  - **VOCV-Wert (Schweiz):** 100,00 %
  - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
  - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.  
Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.
  - **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- 

### 16 Sonstige Angaben

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Wortlaut der Gefahrenhinweise in Kapitel 3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
.....	
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 10.03.2014

---

**Handelsname: CAPALAC SPEZIALVERDÜNNUNG 220**

---

(Fortsetzung von Seite 12)

- R48/20    Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R51/53    Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63        Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R65        Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66        Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67        Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

· **Ansprechpartner:** Dr. Wolfgang Schörkhuber

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

---